

Niederschrift

**Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth
Dienstag, 5. Mai 2015**

Ort: Jugendraum des Gemeindehauses in 56288 Roth

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

anwesend Ortsbürgermeister Thomas Walber
die Ratsmitglieder Klaus Bauermann, Dirk Jacobs, Lothar Kneip, Guido Michel
und Margarete Goeres; Norbert Wendling fehlt entschuldigt
2 Zuhörer aus der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

T. Walber stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung:

- 5.1 Namensgebung Gewerbegebiet
- 5.2 Fußweg Gewerbegebiet

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgt die Öffentliche Sitzung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 24.02.2015 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Gebührenordnung Gemeindehaus

Das Gemeindeprüfungsamt kritisiert, dass es in Roth keine Gebührenordnung für die Nutzung des Gemeindehauses gibt bzw. die z. Zt. erhobenen Gebühren zu niedrig und nicht angepasst sind.

Der Rat beschließt einstimmig, dass die jetzigen Grundgebühren unverändert bleiben, die Strom-, Wasser- und Heizungskosten leicht angehoben werden.

Thomas Walber wird die Gebühren schriftlich festhalten und diese Gebührenordnung dem Amt zukommen lassen.

TOP 4 Sachstand Backes

Thomas Walber erläutert, dass er mit Architekt Bernd König (Kastellaun) den Backes besichtigt hat. Herr König schätzt die Kosten der Grundsanierung nach den Vorgaben des Denkmalschutzes, einhergehend mit den Kosten einer funktionellen Umwandlung für den neuen Nutzungszweck und der Neugestaltung des Außenbereiches, auf etwa 450-500 Tausend Euro. Selbst vor dem Hintergrund einer möglichen Förderung der Sanierung mit Landes- und EU-Mitteln wird die Gemeinde den größten Teil dieser Kosten übernehmen müssen.

Margarete Goeres legt den Entwurf für den Flyer zur Bürgerbefragung vor. Nach eingehender Diskussion wird die Bürgerbefragung/-beteiligung erst einmal zurückgestellt, da der Gemeinde auf absehbare Zeit das Geld für eine Restauration fehlt. Thomas Walber will sich aber u. a. bei der Denkmalpflege (Kreisverwaltung) nach weiteren Möglichkeiten erkundigen.

Aktuell Notwendig ist die Reparatur der Abdeckung des Schornsteins des Backes. Die Kosten dafür schätzt die Firma Klein Bedachungen auf etwa 1000,- Euro. Problematisch ist dabei die Lage des Schornsteines auf dem Dach, um überhaupt die Arbeiten durchführen zu können.

Die Durchführung Erhaltungsmaßnahme wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Sachstand Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet „Im Rother Flur“

Nach den nun erfolgten zwei Vertragsunterzeichnungen ist noch ein Grundstück mit 3.000 m² frei. Nähere Erläuterungen erfolgen im Nicht-Öffentlichen Teil.

Der Straßenbau geht zügig voran. Bevor bis zum „Rother Marktplatz“ weiter ausgebaut wird, wird erst das Gewerbegebiet komplett fertig gestellt. Der geplante Fertigstellungstermin zum 30.06.2015 wird wohl eingehalten.

TOP 5.1 Namensgebung Gewerbegebiet

Es wird einstimmig beschlossen, dass das Gewerbegebiet den offiziellen Namen „Im Rother Flur“ erhält. An den LBM wird der Antrag gestellt, dass die Hinweis-Beschilderung an den gewidmeten Straßen entsprechend angepasst wird.

TOP 5.2 Fußweg Gewerbegebiet

Der Versorgungstreifen ist angedachter Fußweg.

Gestaltung: Straße – Randstein – Fußweg – Grünstreifen – Grundstück

Da die Firma Brodt nun im entsprechenden Bereich arbeitet, könnte die Einrichtung des Fußweges in einem Arbeitsgang mit erledigt werden. Es liegt ein akzeptables Angebot der Firma Brodt vor, dass einstimmig angenommen wird.

TOP 6 Sachstand Windpark

Die Firma Wust hat mit dem Wegebau begonnen. Wust und Boreas haben mit den Anliegern die aktuelle Situation besprochen. Es wird Mutterboden zur Angleichung der Fahrbahn zu den Grundstücken aufgefüllt.

Hinsichtlich der von der Wasserbehörde der KV im Bereich des neuen anzulegenden Bachlaufs angeordneten Furt und im Gegensatz dazu der von der Forstverwaltung und der Gemeinde geforderten Verrohrung des Weges findet am 08.05.2015 ein Abstimmungstermin vor Ort statt.

TOP 7 Sachstand Flurbereinigungsverfahren

Das Wegenetz wird erst dann fertig geplant, wenn die Flächenverteilung endgültig abgeschlossen ist. Nach den derzeitigen Kostenplanungen verbleibt bei der Teilnehmergemeinschaft ein Eigenanteil von etwa 250.000-€, was etwa 40,€pro Hektar entspricht. Zu bemerken ist, dass die Einwände und Wünsche der Gemeinde beim Verfahren berücksichtigt wurden.

TOP 8 Ausbau 327 Roth/Gödenroth durch den LBM, ergänzende Zustimmungserklärung der OG

Der Termin des Ausbaubeginns ist noch offen und auch von der Zustimmung der Ortsgemeinde Roth zur ergänzenden, vorübergehenden und dauerhaften Nutzungserlaubnis von Flächen durch den LBM, abhängig. Die Räte beschließen einstimmig, keine pauschale Zustimmung zu erteilen. Vor einer Zustimmung sind die noch offenen Punkte im Gesamtkomplex (B327 alt, Bepflanzung, Pflege der Bepflanzung, Straßenzustand B 327 alt) vom Ortsbürgermeister mit dem LBM zu klären.

TOP 9 Beschaffung Bauhof (Gemeindetraktor)

Aus gegebenem Anlass wird der TOP in den Nicht-Öffentlichen-Teil verlegt.

TOP 10 Verschiedenes

- Das Vordach vor dem Gemeindehaus ist errichtet und findet überaus positive Anerkennung.
- Die kirchliche Gemeinschaft „Oase“ hat das Gemeindehaus mit Jugendraum sonntags von 10.00 – ca. 13.30 Uhr gemietet. Die Belegung erfolgt nach monatlicher Absprache mit dem Bürgermeister. Die Gemeindeinteressen haben Vorrang.
- Lothar Kneip fragt nach einer Erweiterung des Neubaugebietes. Thomas Walber erläutert, dass noch 1 Bauplatz frei ist und z. Zt. keine weiteren Nachfragen vorliegen. Über die Erschließung weiterer Neubauplätze sollte erst bei Bedarf entschieden werden. Außerdem steht der Gedanke im Raum, in der Zukunft dafür zu planen, dass der alte Ortskern nicht verwaist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet die Öffentliche Sitzung und dankt den beiden Zuhörern für ihr Interesse. Sie müssen nun den Raum verlassen.